



## **Sparkassen in Baden-Württemberg stocken Beteiligung an DekaBank auf Verbandsversammlung stimmt einstimmig zu**

Die Sparkassen in Baden-Württemberg stocken ihre Beteiligung an der DekaBank auf – von heute 7,7 Prozent auf dann 15,5 Prozent. Dies beschloss die Verbandsversammlung des Sparkassenverbands am Freitag (18. Februar) in der Sparkassenakademie in Neuhausen auf den Fildern. Die Entscheidung fiel einstimmig.

Die 160 Mitglieder der Verbandsversammlung folgten damit der Empfehlung des Vorstandsvorsitzenden, aus dem Anteil an der DekaBank, den bisher die Landesbanken halten, den auf die Sparkassen in Baden-Württemberg entfallenden Anteil im Wert von rund 204 Millionen Euro zu erwerben. Der Beschluss der Verbandsversammlung dient dem Ziel, dass alle Sparkassen in Deutschland gemeinsam den 50-prozentigen Anteil der Landesbanken an der Deka übernehmen. Mit 15,5 Prozent hält der Sparkassenverband Baden-Württemberg in Zukunft den größten Anteil an der Deka.

Die DekaBank ist der zentrale Asset Manager der Sparkassen-Finanzgruppe. Mit einem verwalteten Fondsvermögen von mehr als 160 Milliarden Euro sowie über fünf Millionen betreuten Depots ist der DekaBank-Konzern einer der größten Asset Manager in Deutschland.

Sparkassenpräsident Peter Schneider freut sich über den einstimmigen Beschluss der Verbandsversammlung: „Es war immer schon das Ziel der Sparkassen, alle Anteile an der DekaBank zu erwerben. Durch den Ausstieg der Landesbanken ist dieses Ziel für die Sparkassen erreichbar. Dies ist betriebswirtschaftlich sinnvoll, denn die Deka ist unbestritten der zentrale und erfolgreiche Fondsdienstleister unserer Gruppe. Die heutige einstimmige Entscheidung ist auch ein klares Signal der Geschlossenheit der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg.“

Die Verbandsversammlung hat 160 Mitglieder. Jede Sparkasse wird von drei Vertretern repräsentiert (3 x 53), die je nach Größe der Sparkassen zwischen 1 und 17 Stimmen führen, d.h. die kleineren Sparkassen werden durch 3 Stimmen, die größten durch bis zu 51 Stimmen vertreten. Hinzu kommt die Stimme des Verbandspräsidenten Peter Schneider.

*weitere Informationen für Journalisten:*

**Stephan Schorn**

Pressesprecher

**Sparkassenverband Baden-Württemberg**

Am Hauptbahnhof 2

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 – 127 – 77390

Telefax: 0711 – 127 – 77943

Handy: 0172 – 3 63 80 24

e-mail: [stephan.schorn@sv-bw.de](mailto:stephan.schorn@sv-bw.de)